

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 138. Sonntag, den 18. Mai 1823.

Das Weilchen und der Monat Februar.

(F a b e l).

Gelockt von lauem Wetter und frostlosen Nächten, ließ einst ein Weilchen seine ersten Blätterchen hervorblicken, und als am Morgen gar die freundliche Sonne am blauen Himmel empor stieg, da wagte sich auch das lauschende Knospchen heraus. Als das der rauhe Februar sahe, sprach er wild im Sturme, der kälter und kälter daher zog: „Wer hieß dir, Freche, mich Harten versuchen und lüftern dem losen Wetter vertrauen? Mir ist Gewalt verliehen, und ich übe sie streng, zumal da das Ende meiner Herrschaft sich naht. Empfange den Lohn deiner Kühnheit und stirb auf immer vergessen in deiner Blüthe dahin. Du solltest — so war dir's bestimmt — wenn mein Regiment vorüber seyn würde, zur Freude der Mäd-

chen und Jünglinge blühen — du hast es verschert.“ Er knirschte in die Blätter der Hecke und braußte davon. Das Weilchen aber zitterte ob der harten Begegnung, und als der Abend kam und diamantenhell die Sterne am wolkenlosen Himmel strahlten, da sank das arme Blümchen vom Frost getödtet dahin, und gläsern erschienen am Morgen die Blüthenblätter, wie das entseelte Auge des Sterbenden. Als die Sonne am höchsten stand, war jede Spur von ihm verschwunden.

So geht es auch dem Menschen: kaum ist er geboren, so strebt er gegen die Natur und die Zeit an. Aber wehe dem Sterblichen, wenn er vertrauend auf den Sonnenschein des Lebens, auf Welt und Menschen, sein Bestes und Einziges — eine Brust voll Liebe und Vertrauen preis giebt! —

N — r.

Vom 10. bis zum 16. Mai sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Frau 65 Jahr, Joh. Gottlieb Hofmann's, Handarb. Ehefrau, in der Johannisvorst.

Ein Knabe 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, Hrn. Christian Daniel Ischörner's, Acad. Sohn, an der Esplanade vor dem Petersthore.

Ein Zwillingssknabe 9 Tage, Hrn. Joh. Samuel Hantsche's, Copistens in der Stadtschreiberei, Sohn, auf der Hintergasse.

Ein Mädchen 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, Joh. Aug. Schmidt's, Einwohners Tochter, am Grimm. Steinw.

S o n n t a g.

Eine Hospitalitin 76 Jahr, Joh. Christian Lehmann's, gewesenen Schneidergesellens Ehefrau, im Johannisospital.

Ein Mann 72 J., Carl Glieb Bänder, verabschied. sächs. Soldat u. Hausbesitzer, a. d. Ulrichsg.
Eine Igfr. 29 J., Hrn. Joh. Adam Frißschens, Bürg. u. Kaufm. zweite L., in d. Nikolaistr.
Ein Jungges. 18½ Jahr, Carl David Seidlitz, Buchdruckerlehrling, Versorgter, im Georgenh.
Ein Zwill.-Mädch. 11 Mon., Jos. Weiser's, Bürg. u. Bierschenkens Tochter, a. Mühlgraben.

M o n t a g.

Eine Frau 69 Jahr, Joh. Kunzens, Handarbeiters Wittwe, im Brühl.
Ein Knabe 3½ Jahr, Mstr. Gottfr. Andreas Sulzer's, Bürg. u. Schuhm. Sohn, am Rausche.
Ein Knabe 8 Wochen, Joh. Traug. Kirstens, d. Chirurgie Beslign. Sohn, am neuen Kirchh.
Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Carl Christian Gottlieb Heinzens, Tischlergesellens Sohn,
in der Johannisvorstadt.

D i e n s t a g.

Ein Mann 81 Jahr, Joh. Friedr. Kittler, der Buchdruckerkunst Beslign. auf d. Neugasse.
Eine Frau 76½ Jahr, Hrn. Joh. Adam Schmidt's, Bürgers und Lotterie-Haupt-Collec-
teurs Wittwe, in der Fleischergasse.

Ein Mann 61 Jahr, Joh. Gottlieb Dörner, Hausmann, in der Catharinenstraße.
Eine unverheirath. Weibspers. 28 J., J. Christ. Salomonin, Dienstmagd, im Jacobsspital.
Eine unverheirath. Mannspers. 22 Jahr, Christ. Heinrich Egert, Buchbindergefelle, aus
Eilenburg, ebendasselbst.

Ein Knabe 2 Jahr, Mstr. Christ. Rothens, Bürg. u. Schneiders Sohn, auf d. Sandgasse.
Ein Knabe 31 Wochen, Joh. Friedrich August Werschnick's, Bürgers und Bierschenkens
Sohn, in der Halle'schen Gasse.

M i t t e w o c h.

Ein Mann 67 Jahr, Joh. Andreas Schönemann, verabschied. Stadtvolbat, Versorgter,
im Armenhause.

Eine unverheirath. Weibspers. 57 J., Joh. Soph. Thümigin, Einwohnerin, im Jacobssp.
Eine Frau 49¼ J., Ephraim Daub, Gold- u. Silberdrahtziehers Wittwe, a. d. Windmühleng.
Ein Mann 47 Jahr, Joh. Gottfr. Dungen, Maurergeselle, auf der Ulrichsgasse.
Eine unverheirath. Mannspers. 45 Jahr, Joh. Gottfr. Andrá, Schuhmachergeselle, aus
Podelwitz gebürtig, im Jacobsspital.

Eine unverheirath. Mannspers. 22 Jahr, Peter Ziesche, Handlungsdiener, aus Neudorf
bei Baugen, ebendasselbst.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 78 Jahr, Hr. M. Michael Gebhardt Ranft, Pastor Senior zu Großstechau
bei Altenburg, in der Grimma'schen Gasse.

Ein Mann 69¼ J., Joh. Gottlob Ernst Schmidt, Bürg. u. Hausbesitzer, am Peterssteinw.
Eine Frau 48 Jahr, Mstr. Franz Carl Dänzer's, Bürgers, Schneiders und Hausbesitzers
Chefrau, in der Burgstraße.

Ein Knabe 2 Jahr, Hrn. Georg Friedr. Kohlrusch, pract. Wundarzts Sohn, am Markte.

F r e i t a g.

Ein Mann 70 Jahr, Hr. Christ. Jacob Graun, Acad. und Emerit. des Orchester-Insti-
tuts, vor dem Halle'schen Pfortchen.

Ein Mann 51½ J., Joh. Gottfr. Weigert, Zimmergeselle, an d. Esplanade vor d. Petersth.
Ein Knabe 1¼ Jahr, Joh. Christian Frankens, Bürg. u. Meubleurs Sohn, im Brühl.

10 aus der Stadt. 15 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 1 aus dem Geor-
genhause. 5 aus dem Jacobsspital. 1 aus dem Armenhause. Zusammen 33.

Vom 9. bis 15. Mai sind getauft:
17 Knaben, 9 Mädchen. Zusammen 26 Kinder.

Bekanntmachungen.

Concert-Anzeige. Daß künftigen Donnerstag, als den 22sten Mai a. c., mein erstes Garten-Concert gehalten und den Sommer hindurch fortgesetzt, auch dabei warm gespeist wird, zeigt ergebenst an und bittet um zahlreichen Zuspruch

J. G. Hausmann sel. Wwe., Wirthin der kleinen Funkenburg.

Anzeige. Da ich gesonnen bin, von jetzt an mir täglich noch einige Stunden mehr, wie bisher, abzumüßigen, die ich ebenfalls zum Clavier-Unterricht verwenden will, so können diejenigen, die Unterricht zu nehmen wünschen, sich mit mir näher mündlich besprechen.

Moritz Fuhrmann, im goldnen Einhorn im Hofe 1 Treppe.

Bekanntmachung. Die Trinkanstalt für künstliche Mineral-Wässer wird in Leipzig den 26. Mai eröffnet werden, und von den Quellen Carlsbads den Sprudel, Neubrunnen, Mühlbrunnen und Theresienbrunnen, von Ems den Kesselbrunnen und Krähnchen, von Marienbad den Kreuzbrunnen und Ferdinandsbrunnen, von Eger den Franzensbrunnen, von Pyrmont den Hauptbrunnen wiedergeben. Diejenigen, welche die Anstalt mit ihrem Zutrauen beehren wollen, ersuche ich, sich zunächst mit ihren Aerzten über die Anwendung und die Art des Gebrauchs dieser Wässer zu berathen, und dann im Locale der Anstalt in Herrn Reichels Garten sich Eintritts-Karten holen, und das Mineral-Wasser bestimmen zu lassen, dessen sie sich bedienen wollen.

Dresden, den 1. Mai 1823.

Dr. Struve.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Einem verehrungswürdigen Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir die Gastwirthschaft in Hermannsbad bei Lausitz übernommen, und für alles, was zur Erquickung und Belustigung gehört, bestens gesorgt seyn wird, daß allen denjenigen, welche uns mit ihrer Gegenwart beehren, es nicht gereuen wird, uns und unsre schöne Gegend besucht zu haben. Wer Bestellung in dieses Fach hat, wird gebeten, sich in des königl. bairischen General-Consuls Herrn Campens Haus, Hainstraße No. 204, bei Herrn Kästen zu melden.

Grauwien und Comp.

Mineralwasser-Verkauf.

Frischen Eger-, Marienbader-, Kreuz- und Ferdinands-Brunnen, Selter, Fachinger, Emscher-Krähnchen und Seilnauer Wasser, Biliner Sauerbrunnen und Saidschitzer Bitterwasser, habe ich bereits erhalten und verkaufe diese Mineralwasser in Kisten und einzelnen Flaschen zu billigen Preisen. Leipzig, den 17. Mai 1823.

Carl Heinrich Kleinert, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

Verkauf. Drei große, sowohl zum Reisen als auch zum Gebrauch in der Stadt, sehr gut und dauerhaft, bequem und nach der neuesten Form von dem hiesigen Schmiedemeister Roscher und Sattlermeister Kandler gebaute neue Kutschwagen, stehen hier zum Verkauf, und sind zu besehen im Kurprinz am Rosßplatz bei dem Lackirer Jungnickel, welcher darüber Auskunft ertheilen wird. Leipzig, am 15. Mai 1823.

Verkauf. Gute Seife das Pfd. 3 Gr. 6 Pf., der Ctnr. 16½ Thlr.; Richter 4 Gr. 6 Pf., der Ctnr. 18½ Thlr.; noch empfehle ich besonders div. Sorten leichte Tabake, richtig Gewicht, das Pfd. 4½, 6½, 8, 10, 12 und 16 Gr.

Aug. Dreßler, Gerbergasse Nr. 1141.

Verkauf. Weiße und rothe französische Weine die Flasche 6 Gr., Würzburger 8 Gr., Rheinwein 12 Gr., Bischoff 10 Gr., Jamaica-Rum 12 Gr.; empfehlen

Christ. Märker und Comp., Petersstraße Nr. 71.

Sonn- und Feiertags von früh 10 bis 12 Uhr in Nr. 35, 1 Treppe hoch.

Verkauf. Um das Lager von meinem guten Champagner aufzuräumen, gebe ich die Flasche 22 Gr.

Joh. Gottlob Schmidt sen., am Markt Nr. 1 im Hofe.

Gesuch. Eine Köchin, welche in der Koch- und Backkunst gründliche und hinreichende Kenntniß besitzt und gnügende Attestate aufzuweisen hat, kann zu Johanni d. J. ein gutes Unterkommen finden; wo? wird die Expedition dieses Blattes nachweisen.

Unerbieten. In einem gut gelegenen Stall können ein, auch zwei Pferde zur Verpflegung durch einen bereits vorhandenen Domestiken auf gemeinschaftliche Kosten aufgenommen und das Nähere Ritterstraße Nr. 687, 2 Treppen hoch, erfragt werden.

Vermiethung. Auf dem Brühl, nahe an der Halle'schen Gasse, ist zu künftige Michaelis ein Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Ein Logis von einige 50 Thlr. ist diese Johanni, Familienverhältnisse wegen, zu vermieten, und zu erfragen Nr. 288, Fleischergasse.

Thorzettel vom 17. Mai.

Grimma'sches Thor.		U.	Vormittag.	
	Gestern Abend.		Die Braunschweiger reitende Post	10
Fr. Oberstloßcommiss. v. Zedtwitz, a. Rdsen, von Annaburg, im g. Adler	6		Die Landsberger fahrende Post	11
Fr. Amtshptm. v. Gutschmidt, von Dresden, bei Hofr. Kochliß	7		Nachmittag.	
Fr. Mittmstr. Hebenstreit, in sächs. Diensten, von Radeburg, im grünen Baum	8		Die Magdeburger fahrende Post	2
Frn. Grafen Salazar u. Pouschkin, v. Moskau, p. d.	11		Kanstädter Thor.	
			Vormittag.	
Die Breslauer reitende Post	5		Die Stollberger fahrende Post	5
Die Dresdner reitende Post	6		Nachmittag.	
Die Baugner reitende Post	6		Die Hamburger reitende Post	2
Auf der Dresdner Diligence: Fr. Zahnarzt Stenzel, v. hier, v. Dresden zurück	11		Fr. Prof. Beck u. Fr. Amts-Controll. Runkelt, von Schulpforta, b. Hofr. Beck u. Nr. 1300	2
Fr. Rfm. Marx, v. hier, v. Dresden zurück	12		Fr. Aubergist Schwarz, v. Straßburg, im H. de Ruffie	2
			Peters Thor.	
			Gestern Abend.	
Fr. Oberst. Lepeau, in pr. Dienst., v. Torgau, p. d.	1		Fr. Rfm. Schmidt, v. Gera, bei Wieprecht	7
Fr. Generallieuten. v. Rauch, in pr. D., v. Torg., p. d.	2		Hospital Thor.	
Fr. Collegienrath Bar. v. Hahn, v. Petersburg, p. d.	2		Gestern Abend.	
			Die Coburger fahrende Post	11
			Vormittag.	
			Die Freiburger fahrende Post	8
			Auf der Annaberger Post: Fr. Rfm. Münzebroil u. Böcke, a. Edln u. Chemnitz, im H. de Bav. u. unb.	9
			Nachmittag.	
			Die Schneeberger fahrende Post	1
Halle'sches Thor.		U.		
	Gestern Abend.			
Fr. Graf v. Einsiedel, auf Scharfenstein, v. Potsdam, in Nr. 781	6			
Fr. Regier.-Ref. Garten, a. Münster, im H. de Bav.	8			

L
D
Der
Die
Heißt
Die
Thau
Der
Der
D
Mit
Es bl
Und f
„Wil
„Es
„Sie
„Unf
Du
Und p